
Klassiker der Sozialwissenschaften

Herausgegeben von

K. Lichtblau, Frankfurt a. M.

In den Sozialwissenschaften gibt es eine ganze Reihe von Texten, die innerhalb der Scientific Community seit vielen Jahren immer wieder gelesen und zitiert werden und die deshalb zu Recht den anerkannten Status des „Klassischen“ für sich in Anspruch nehmen können. Solche fraglos gültigen Bezugstexte sind nicht das Privileg einer einzelnen theoretischen Strömung, sondern im Gegenteil: Man findet sie in allen Fraktionen und weltanschaulichen Lagern innerhalb der modernen Sozialwissenschaften, so dass intersubjektiv anerkannte Klassiker die Möglichkeit eines ökumenischen Dialogs zwischen den oftmals verfeindeten Schulen eröffnen. Man kann diese neue Schriftenreihe auch so verstehen, dass konfessionelle Zugehörigkeiten den Zugang zur eigentlichen „Sache“ nicht verstellen dürfen, aufgrund der prinzipiellen Standortgebundenheit aller kultur- und sozialwissenschaftlichen Erkenntnis aber selbstverständlich als jeweils besondere „Perspektive“ bei der Klärung der entsprechenden Sachverhalte eingebracht werden müssen. Diese neue Schriftenreihe ist deshalb darum bemüht, die unterschiedlichsten, oft zu Unrecht vergessenen Klassiker der Sozialwissenschaften anhand von ausgewählten Texten wieder einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Herausgegeben von

Klaus Lichtblau, Frankfurt a. M.

Peter Gostmann • Alexandra Ivanova
(Hrsg.)

Schriften zur Wissenschaftslehre und Kultursoziologie

Texte von Emil Lederer, herausgegeben und eingeleitet von Peter Gostmann und Alexandra Ivanova

Herausgeber

Dr. Peter Gostmann

M.A. Alexandra Ivanova

Goethe Universität

Frankfurt am Main, Deutschland

ISBN 978-3-658-03242-5

ISBN 978-3-658-03243-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-03243-2

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Dr. Andreas Beierwaltes, Katharina Gonsior

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.springer-vs.de

Inhaltsverzeichnis

Emil Lederer: Wissenschaftslehre und Kulturosoziologie	7
<i>Peter Gostmann und Alexandra Ivanova</i>	
Theoretische und statistische Grundlagen zur Beurteilung der modernen Angestelltenfrage	39
Das ökonomische Element und die politische Idee im modernen Parteiwesen	81
Zur Soziologie des Weltkriegs	101
Von der Wissenschaft zur Utopie – Der Sozialismus und das Programm ‚Mitteleuropa‘	131
Einige Gedanken zur Soziologie der Revolutionen	169
Zum sozialpsychischen Habitus der Gegenwart	195
Soziologie der Gewalt – Ein Beitrag zur Theorie der gesellschaftsbildenden Kräfte	217
Zeit und Kunst	227
Aufgaben einer Kulturosoziologie	235

Zum Methodenstreit in der Soziologie – Ein Beitrag zum Grundproblem einer ‚verstehenden‘ Soziologie	259
Japan – Europa	283
Durch die Wirklichkeit zur politischen Idee	309
Freiheit und Wissenschaft	323
Die öffentliche Meinung	333
Die Suche nach der Wahrheit	341
Drucknachweise	347